

Teilzeitboom in Österreich: Immer mehr Arbeitnehmer in atypischen Jobs!

Die Arbeitswelt in Österreich hat sich zwischen 2013 und 2023 stark verändert: Atypische Beschäftigungsverhältnisse steigen, insbesondere Teilzeit.



Österreich - In den letzten zehn Jahren hat sich die Arbeitswelt in Österreich dramatisch gewandelt: Die Zahl atypischer Arbeitsverhältnisse ist um beeindruckende 26,6 % gestiegen, berichtet **5min.at**. Im Jahr 2023 arbeiteten 36,7 % der unselbstständig Erwerbstätigen in Teilzeit, befristeten, geringfügigen oder Leiharbeitsverhältnissen – ein Anstieg von 30,9 % in der Teilzeitbeschäftigung allein. Besonders auffällig ist der Geschlechterunterschied: Während 55,5 % der beschäftigten Frauen in solchen atypischen Verhältnissen arbeiten, sind es bei Männern nur 19,0 %. Diese Entwicklung hat auch zur Folge, dass der Anteil der klassischen Vollzeitarbeit auf 63,3 % gesunken ist.

Teilzeit - Der neue Arbeitstrend

Wie die Daten von **bpb.de** zeigen, nehmen immer mehr Menschen Teilzeitjobs in Anspruch, häufig, um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Allerdings bringt Teilzeitarbeit auch Einschränkungen beim Einkommen und der Altersvorsorge mit sich. In Deutschland waren 2023 etwa 12,8 Millionen Personen in Teilzeit beschäftigt, was 30,0 % der Erwerbstätigen entspricht. Das Gender-Gefälle bleibt rasant: Fast jede zweite Frau in der Altersgruppe von 15 bis 74 Jahren arbeitet in Teilzeit (48,9 %), während es bei den Männern nur 13,3 % sind. Ein nicht unerheblicher Teil der Teilzeitarbeiter gibt an, unfreiwillig in dieser Beschäftigungsform zu arbeiten, weil sie keine Vollzeitstelle finden konnten.

Familienbedingte Teilzeitbeschäftigung ist insbesondere bei Frauen weit verbreitet. 22,8 % der Erwerbstätigen arbeiteten aufgrund von Betreuungsaufgaben in Teilzeit – ein Grund, der bei Männern nur bei 8,2 % genannt wird. Viele Männer gehen hingegen Teilzeit, um parallel an Aus- oder Weiterbildungen teilzunehmen (23,6 %). Die Entwicklung dieser Beschäftigungsverhältnisse verdeutlicht die Notwendigkeit anpassungsfähiger Arbeitsmodelle, die sowohl den Bedürfnissen der Beschäftigten als auch den Anforderungen des modernen Arbeitsmarktes gerecht werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at